

6209/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat. Dr. Willi Brauneder, Mag. Reinhard Firlinger, Franz Lafer und Kollegen haben am 8. Juli 1999 unter der Zahl 65621/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ankauf des 'Adonis' - Funksystems" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Es trifft nicht zu, dass Einheiten des derzeit eingesetzten Funksystems kaum oder nicht mehr gewartet werden. Wie Sie richtig angesprochen haben, wird derzeit die Anschaffung eines neuen Funksystemes vorbereitet. Ich darf Ihnen aber versichern, dass auch in der Übergangszeit bis zur Realisierung des neuen Funksystems alle Anstrengungen unternommen werden, dass der betriebssichere Zustand des bestehenden Funknetzes und der eingesetzten Endgeräte gewährleistet ist.

Zu Frage 2:

Eine der Notwendigkeiten für die Errichtung des neuen Funknetzes sind die einzelnen Versorgungslücken bzw. auch Störungen durch andere Funkdienste im heutigen analogen Netz. Da es aber aus technologischen Gründen, insbesondere aus der Sicht der Frequenzknappheit, nicht möglich ist, die erforderlichen Verbesserungen im bestehenden Netz zu realisieren, wurde die Entscheidung getroffen, alle Anstrengungen auf die Errichtung des neuen Funknetzes zu richten. Ich darf Ihnen daher versichern, dass ich mich für eine baldige Errichtung des neuen Funknetzes einsetzen werde, da ich nur in dieser Maßnahme eine möglichst rasche Verbesserung der heutigen Situation sehe.

Zu Frage 3:

Der endgültige Zeitpunkt des Ankaufes und damit der Errichtung bzw. Inbetriebnahme ist primär davon abhängig, wie schnell die notwendigen Geldmittel zur Verfügung gestellt werden können. Diesbezügliche Gespräche mit dem Finanzministerium wurden bereits geführt, konkrete Zusagen konnten jedoch noch nicht erwirkt werden.

Aus der Sicht meines Ressorts wird angestrebt, dass im Jahr 2000 die Ausschreibung, im Jahr 2001 die Auftragserteilung und damit spätestens Ende 2001 der Startschuss für den Aufbau erfolgen kann. Für einen flächendeckenden Aufbau wird mit ca. 3 Jahren zu rechnen sein. Das bedeutet, dass wir alle Anstrengungen unternehmen werden, im Jahr 2004 den Vollbetrieb zu ermöglichen.

Zu der Frage betr. der Anschaffungskosten kann ich folgendes sagen. Es gibt aufgrund in anderen Projekten bereits gestellter Angebote erste Richtwerte für die einzelnen Kostenfaktoren. Nachdem die Gesamtkosten von einer Reihe unterschiedlicher Faktoren abhängig sind, wie zum Beispiel insbesondere wieviele Standorte für die Funkabdeckung erforderlich sind und welche Nutzungsmöglichkeiten für die einzelnen Standorte bestehen, konnte bisher nur eine erste Grobversion eines Finanzkonzeptes erstellt werden, welche ca. 5 Mrd. als Ergebnis brachte.

Zu Frage 4:

Das Bestreben, eine gemeinsame Kommunikationsplattform für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben zu schaffen, war und ist eines der vordringlichsten Ziele im gesamten Projekt ADONIS.

Die Prüfung, ob und welche weiteren Interessenten aus dem BOS - Bereich eine Teilnahme in dem Projekt anstreben, läuft bereits seit längerer Zeit. Ein sogenannter „Lenkungsausschuss“ ist die Basis für die Zusammenarbeit. Eine der wichtigsten Tätigkeiten, die Erstellung eines gemeinsamen Anforderungsprofiles, steht kurz vor der Finalisierung.